

VERANSTALTUNGEN

APRIL 2026



4/26

APRIL

07. 17.00 UHR | ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG
MAGDEBURG

EINWEISUNGSGRUND HERUMTREIBEREI DISZIPLINIERUNG IN VENEROLOGISCHEN STATIONEN UND SPEZIALHEIMEN DER DDR

Grußwort: **Johannes Beleites**, Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt anschließend Fachvortrag Katharina Eger, Uni Halle, (angefragt) und Einführung in die Ausstellung mit **Hannes Schneider**, Projektmitarbeiter der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau
In der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Kooperationsveranstaltung des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt, mit der RLS Sachsen-Anhalt und der Stadtbibliothek Magdeburg

Infos unter:

<https://einweisungsgrund-herumtreiberei.de/zur-ausstellung>

10.-12. MERSEBURGER DEFA-FILMTAGE
MERSEBURG)

„21TAKTE LEBEN - ARBEIT, AUFBRUCH & APPLAUS“

Im Domstadtkino Merseburg, König-Heinrich-Straße 7,
06217 Merseburg

Programm und Karten unter:

<https://www.filmtage-merseburg.de/>

Veranstalter: Förderverein Kino Völkerfreundschaft u.a. in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

14. 19.30 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG

BALKANBLUT LEBEN UND STERBEN DES SERBISCHEN MAFIOSOS UND WARLORDS ARKAN

mit dem Autor **Frank Willmann**

Moderation: **Dennis Jannack**, RLS

in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der
Stadtbibliothek Magdeburg

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Ein Buch wie ein Faustschlag ins Gesicht der Geschichte. Wo liegen die Wurzeln des Bösen? Kaum eine Geschichte kreist so stark um diese Frage wie die von Arkan, dem Paten des Balkans. Arkan, mit bürgerlichem Namen Željko Ražnatović, steht für eine der krassesten Gangsterkarrieren Europas. Vom lächelnden Bankräuber zum gefürchteten Warlord, vom Geheimdienstkiller zum Boulevardstar – er war Täter, Symbol und Spiegel einer zerfallenden Gesellschaft. »Balkanblut« ist mehr als eine Biografie. Es ist eine erzählerische Auseinandersetzung mit den Abgründen von Macht, Gewalt und Mythos.

Quelle: <https://www.klett-cotta.de/produkt/frank-willmann-balkanblut-9783608502657-t-9364>

15. 17.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
ZEITZ

ANTISEMITISMUS - POLITISCHE LERNPRO- ZESSE, BLINDE FLECKEN UND OFFENE FRA- GEN

mit **Petra Pau**, **Eva von Angern** und **Birke Bull**

im Stadtlabor Zeitz, Wendische Str. 29, 06712 Zeitz

Antisemitismus ist eine der ältesten und zugleich wandlungsfähigsten Formen von Menschenfeindlichkeit. Er tritt offen und verdeckt auf, speist sich aus unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Quellen und stellt Demokratien immer wieder vor neue Herausforderungen.

Petra Pau, langjährige Bundestagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a. D., blickt in ihrem Vortrag auf fast vier Jahrzehnte politischer Auseinandersetzung mit Antisemitismus zurück. Ausgangspunkt ist ihr eigener biografischer Weg: aufgewachsen in der DDR, in einem Staat mit „staatlich verordnetem Antifaschismus“ und zugleich großer Leerstelle jüdischen Lebens, begann sie sich seit den späten 1980er-Jahren intensiv mit jüdischer Geschichte, Erinnerungskultur und Gegenwartsfragen zu beschäftigen.

15. 18.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
WITTENBERG

KRISENBUCH SCHULE

mit **Katrin Schäfgen** und **Thomas Lippmann** sowie Lehrer- und Schülervertretern

im Stadtlabor, Markt 3, 06886 Wittenberg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt
in Kooperation mit der RLS

Schulen in Deutschland sind am Limit: Lehrkräftemangel herrscht inzwischen in nahezu allen Bundesländern, über eine wachsende Zahl von Quer- und Seiteneinsteiger*innen wird versucht, den Bedarf zu decken. Bei Erzieher*innen, Schulsozialarbeiter*innen und weiteren Professionen

sieht die Situation nicht besser aus. Und statt mittels multiprofessionellen Teams eine gute und zeitgemäße Bildung anzubieten, werden die neuen Professionen an Schulen häufig als Lückenfüller*innen in einem defizitären System verheizt.

Das „Krisenbuch Schule“ richtet den Fokus auf diejenigen, die in einem heruntergewirtschafteten System arbeiten und lernen (müssen): Lehrer*innen, Schüler*innen, Erzieher*innen, Eltern, Schulsozialarbeiter*innen und Referendar*innen kommen darin zu Wort. Darüber hinaus werden Vorstellungen zu einer zeitgemäßen Schule entwickelt und es wird gezeigt, was politisch notwendig ist und wie sich Beschäftigte gegen Überforderung zur Wehr setzen können.

16. 18.00 UHR | LESUNG
BLANKENBURG

ERIK NEUTSCH. DER LETZTE JAKOBINER

Der Quedlinburger Bücherfrühling zu Gast im Großen Schloss Blankenburg

Veranstalter: RLS Sachsen-Anhalt/Club Harz, Verein Rettung Schloss Blankenburg, Quedlinburger Bücherfrühling, Verein zur Förderung der Friederike-Caroline-Neuber-Stiftung, Erik-Neutsch-Stiftung

Gunnar Decker liest ausgewählte Passagen aus seiner Biographie über Erik Neutsch, die anlässlich des 95. Geburtstages des Autors 2026 gerade erschienen ist.

16. 19.30 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG

DISRUPTION DIE IDEOLOGIE DER TECH-OLIGARCHEN UND DAS ENDE DER DEMOKRATIE, WIE WIR SIE KENNEN

Reihe „Zukunft der Demokratie“

Mit dem Autor: **Jannis Brühl**

Moderation: **Norbert Schepers**, RLS Bremen

in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Stadtbibliothek Magdeburg

Ein Jahr Trump II: Wie die Tech-Milliardäre unsere Demokratie zerstören und wie wir sie aufhalten

22. 17.00 UHR | BUCHLESUNG UND GESPRÄCH
SANGERHAUSEN

DIE ALLEE

mit der Autorin **Florentine Anders**

Moderation: **Angelika Klein**

in der Stadtbibliothek Sangerhausen

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit Unterstützung der Bibliothek Sangerhausen

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO

Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/25191475

E-Mail: info@rosaluxsa.de

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

**KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH
DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt

Aufwühlend und geschichtensatt: Übers Bauhaus, den Stararchitekten der DDR, zwei sich emanzipierende Frauen und die Fallen des Systems

Quelle: <https://www.kiwi-verlag.de/buch/florentine-anders-die-allee-9783869713205>

23. 18 UHR | BUCHLESUNG UND GESPRÄCH
HALLE

WAS BLEIBT? - ERINNERUNGEN UND LEBENSERFAHRUNG EINER DDR-STUDENTIN IN WORONESCH

Tee-Salon - eine Reihe im Rahmen des RLS-Projektes „Alumni sowjetischer Hochschulen“

mit der Autorin **Petra Welitschkin**, Absolventin der Universität Woronesch.

In der Begegnungsstätte im Sozial- und Kulturzentrum, Hettstedter Str. 1, 06124 Halle

28. 19.30 UHR | VORSTELLUNG UND DISKUSSION
MAGDEBURG

KRISENBUCH SCHULE

mit **Katrin Schäfgen** und **Dennis Jannack**, Vertreter:innen der GEW (angefragt), Eltern und Schüler*innen

in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der RLS

VORSCHAU MAI 2026

01.5.-31.8. AUSSTELLUNG
NAUMBURG UND ZEITZ

SCHICKSAL TREUHAND- TREUHAND SCHICKSALE

in der Volkshochschule Naumburg, Seminarstraße 1, 06618 Naumburg (Saale)

anschließend in der VHS Zeitz, Domherrenstraße 1, 06712 Zeitz

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der VHS Burgenlandkreis

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>